Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch
Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde
Band: 50 (1930)

Vorwort: Geleitwort
Autor: Häne, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geleitwort.

Mit dem gegenwärtigen Jahrgang 1930 hat das Zürcher Taschenbuch in regelmäßiger Folge seit 1878 den 50. Band erreicht, die Jahrgänge 1915—1917 und 1921—1922 je in einem Bande vereinigt. Dazu kommen noch die Separatbändchen von 1858, 1859 und 1862. Das ist gewiß eine bedeutende Leistung für die zürcherische Heimatgeschichte. Ueber gar viele Dinge kann man sich hier Rat holen; und gerade das wird heute erleichtert durch das Inhaltsverzeichnis der früheren Jahrgänge des Taschenbuches, das seit 1924 jeweilen den Bänden beigegeben ist. Die Zahl der ständigen Abnehmer hat im letzten Jahrzehnt allerdings eine sehr beträchtliche Vermehrung erfahren; aber sie ist immer noch zu klein für eine Publikation, die in hohem Maße der geschichtlichen Erkenntnis der Stadt und des Kantons zugute kommt. Daher hat der Verlag des Zürcher Taschenbuches vor kurzem ein Propagandazirkular mit Inhaltsverzeichnis sämtlicher Jahrgänge in Umlauf gesetzt, in der Hoffnung, den Subskribentenkreis zu vergrößern, „um die Existenz dieses wertvollen zürcherischen Heimatbuches sicherzustellen". Wir wollen hoffen, daß diese Propaganda den gewünschten Erfolg zeitigen werde.

Herausgeberin des Taschenbuches ist die Redaktionskommission, mit Prof. Dr. Johannes Häne als Präsidenten an der Spitze, und den Mitgliedern Dr. h. c. Adrian Corrodi-Sulzer, Dr. Hermann Escher, Direktor der Zentralbibliothek, Prof. Dr. Gerold Meyer v. Knonau, Prof. Dr. Hans Nabholz, Staatsarchivar, und Dr. h. c. F. Otto Pestalozzi. Die Herausgeberin wird zudem unterstützt von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Die Zürcher Chronik, die in den letzten drei Jahrgängen trefflich von Herrn Emil Jakob Hofmann zusammengestellt wurde, wird nun weitergeführt von Herrn Redaktor Erhard Richter. Sie reicht jetzt bis zum 30. Juni 1926 und soll im nächsten Jahr derart gefördert werden, daß sie der Gegenwart nahekommt.

Der vorliegende Band enthält des Wissenswerten und Interessanten eine reiche Fülle. Sein vielseitiger Inhalt mit reichhaltigen Illustrationen ist wohl geeignet, das Zürcher Taschenbuch zu einer willkommenen Gabe für den Weihnachtstisch zu machen.

Zürich, Mitte November 1929.

Namens der Redaktionskommission:

Johannes Häne.